



NETZE

Briefing Seegebiet Mansfelder Land – OT Röblingen am See

Bahnprojekt „740m Gleis - Komplexmaßnahme
Röblingen am See“

29. Juni 2021 | Röblingen

1. Das 740m Programm

1.1. Allgemein

1.2. Projekt Bahnhof Röblingen am See

2. Nächste Schritte

3. Kontakte Ansprechpartner

Gesetzliche Grundlage der Maßnahme



Bestandteil des Bundesverkehrsweegeplanes 2030

Inhalt der Maßnahme



In der DB-Strategie Starke Schiene verankert: Mit der Schaffung eines Gleisnetzes für 740 Meter lange Züge soll mehr Güterverkehr auf die Schiene gebracht werden. Dafür wurden 75 vordringliche Maßnahmen definiert.

Teilmaßnahmen



Teilmaßnahmen: Ausbau von 70 Überholungsbahnhöfen und zwei Güterverkehrsanlagen auf 740 m

Maßnahmen Südost



Maßnahmen in Südost: Ausbau von Gleisen in den Bahnhöfen: Seebergen, Mechterstädt-Sättelstädt und Wutha, Wartha, Dornreichenbach, Oschatz und Kurort Rathen, Sangerhausen, **Röblingen am See**, Gardelegen und Wusterwitz

740m Gleis Röblingen am See

Zielvorgabe: Der Bund hat die Planung der Herstellung von 740 m Nutzlänge im Gleis 4 des Bahnhofs Röblingen veranlasst.

Maßnahmen im Bahnhof Röblingen: Verlegung von Weichen, Neubau der Oberleitungsanlage mit Verlegung der elektrischen Bahnhofstrennung, Neubau Signaltechnik und Rückbau der Alttechnik

Übergreifende Maßnahmen: Mit Neubau der Signaltechnik in Röblingen werden Anpassungen im Bahnhof Teutschenthal (Errichtung eines neuen ESTW-A) und Eisleben (Anpassung an Alttechnik) notwendig

In die neue ESTW-Technik werden vorhandene moderne **Bahnübergänge** durch **Anpassung** eingebunden

Neubau von zwei Bahnübergängen

Projekt Bahnhof Röblingen am See

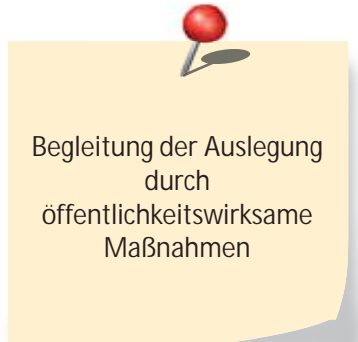
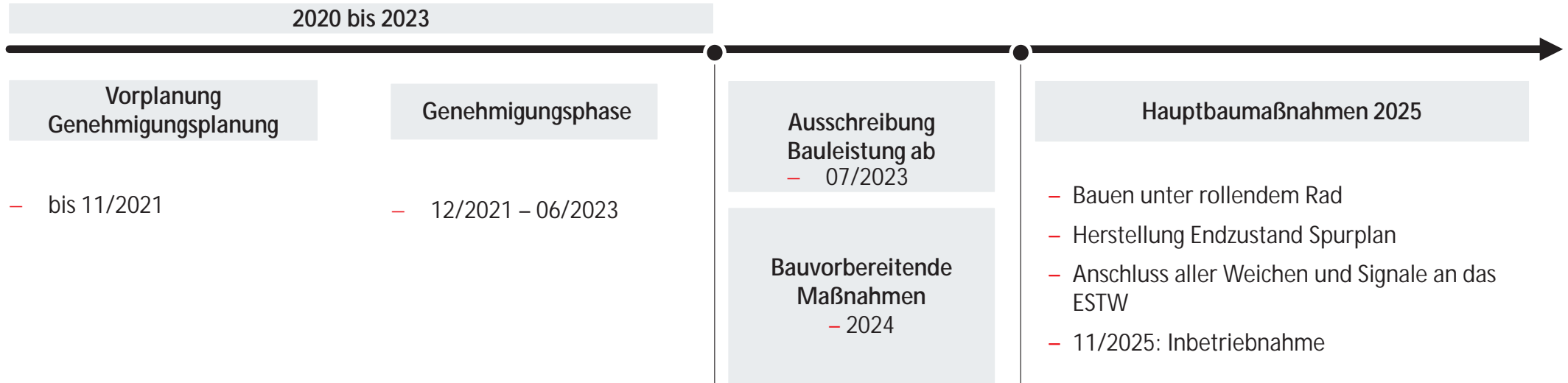
Vorstellung Maßnahmen



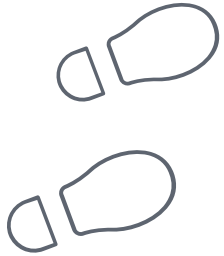
Projekt Bahnhof Röblingen am See

Vorstellung Maßnahmen





Begleitung der Auslegung durch öffentlichkeitswirksame Maßnahmen



- derzeit Vermessung der Gleisanlagen im Bestand zur Schaffung der Planungsgrundlagen für Entwurfs – und Genehmigungsplanung, Erstellung der gleisgeometrischen Grundlagen für bahninterne Prüfungen
- Baugrunduntersuchungen als Planungsgrundlage für Entwurfsplanung
- Umwelt- und Schalluntersuchungen als Grundlagen für die Genehmigungsplanung
- Abstimmungen mit Straßenbauämtern (zu den Neubauten Bahnübergängen), Umweltämtern (Hydrologie und Geologie sowie Umwelt und Schall)
- Abschluss der Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Beginn des Planfeststellungsverfahrens zur Erlangung des Baurechtes

Ihre direkten Ansprechpartner im Rahmen des Projektes



**Projektleiter
(DB Netz AG)
Herr Dr. Andreas Seidel**

Tel.: 0160/974 86785
andreas.a.seidel@deutschebahn.com
Adresse: Kurt-Schumacher-Str 1, 99084 Erfurt

**Ping
(DB Netz AG)
Herr Thomas Walter**

Tel.: 01523/756 0321
Thomas.walter@deutschebahn.com
Adresse: Kurt-Schumacher-Str 1, 99084 Erfurt

**Projektkommunikation & Stakeholdermanagement
(DB Netz AG)
Frau Brit Ulrich**

Tel.: 0160/974 72822
brit.ulrich@deutschebahn.com
Adresse: Großer Brockhaus 5, 04103 Leipzig



NETZE

Vielen Dank!